



## Dornbirner Narren helfen den CliniClowns aus

Vorarlberger Nachrichten/Dornbirn | Seite 11 | 5. März 2024  
Auflage: 43.638 | Reichweite: 157.000

Clini Clowns Austria



Vergangene Woche kam es zur humorvollen Scheckübergabe der Dornbirner Fasnatzunft an die CliniClowns.

CTH

# Dornbirner Narren helfen den CliniClowns aus

Die Dornbirner Fasnatzunft überreichte einen Scheck an die CliniClowns.

**DORNBIERN** Die besten Ideen entstehen oftmals bei einem geselligen Beisammensein. So auch bei der Dornbirner Fasnatzunft, die sich auch heuer äußerst spendabel zeigte. Nachdem man bereits im vergangenen Jahr einen „Charity-Narrenabend“ ins Leben gerufen hatte – mit dessen Einnahmen eine hilfsbedürftige Familie aus Kehlegg unterstützt wurde, „wollten wir auch in diesem Fasching etwas Gutes tun“, erklärt Zunftmeisterin **Dagmar-Fenkart Kaufmann**. Und so beschloss der 11er-Rat, in diesem Jahr den Stadträten bei der Rathausentführung eine „lukrative Aufgabe“ zuzuteilen. „Gemeinsam mit Schnorowagglar **Hugo Nussbaumer** entstand die Idee, dass die Rathaus-Crew etwas aktiv werden soll und so haben wir sie kurzerhand Eintrittskarten für den geplanten Badensee verkaufen lassen“, so Fenkart-Kaufmann. Die originellen Karten wurden von **Alex Welzenbach** von der Agentur diez designt und gesponsert und die Schaulustigen bei der diesjährigen Rathaus-Schlüsselübergabe zeigten sich sehr großzügig. Rund 1000 Euro wurden

beim Kartenverkauf eingenommen, die von der Dornbirner Fasnatzunft – wie im Vorfeld versprochen – verdoppelt wurden.

### Lachen ist die beste Medizin

Wohin das Geld fließen sollte, war den Dornbirner Narren auch schnell klar. „Was liegt näher, als die CliniClowns, die nicht nur gut zum Motto passen, sondern eine wirklich tolle und wichtige Arbeit leisten, und deren Motto ‚Lachen ist die beste Medizin‘ wir nur zustimmen können“, erklärte **Manfred Schnetzer** vom 11er-Rat.

Vergangene Woche hießen die beiden Clownfrauen Dr. Tüpfle und Dr. Flora Vögile nun eine Abordnung der Fasnatzunft und Bürgermeisterin **Andrea Kaufmann** im dritten Stock des Dornbirner Krankenhauses willkommen, um die großzügige Spende über 2000 Euro entgegenzunehmen. „Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung, die wir gut brauchen können, da die CliniClowns ja auf Spenden angewiesen sind“, sagte Dr. Tüpfle und stimmte mit ihrer Ukulele ein Dankeslied an.

Das Geld soll unter anderem für Weiterbildung verwendet werden. Die aktuell 14 Vorarlberger CliniClowns müssen nämlich versuchen, jede Situation im Krankenzimmer clownesk zu meistern. Diese Fähigkeit muss erlernt und immer wieder geübt werden. So liegt bei der CliniClown-Ausbildung der Schwerpunkt auf der Improvisationsarbeit. Dazu lernen die Clowns jonglieren, zaubern und Luftballons modellieren, bekommen Tipps zu Schminken, Kleidung und Requisiten und Informationen zu medizinischen Themen. CliniClown-Bewerber durchlaufen zunächst eine Clown-Ausbildung. Mit der abgeschlossenen Ausbildung ist es allerdings nicht getan: Alle CliniClowns bilden sich regelmäßig weiter. Bei Workshops erlernen sie neue Techniken, bekommen neue Ideen und interessante Impulse, um ihre Clown-Figur weiterzuentwickeln.

Damit ist die Fasnatspende wohl bestens angelegt und die Patienten, denen die CliniClowns bei ihren rund 150 Visiten im Jahr ein Lächeln ins Gesicht zaubern, werden es danken.

CTH